



Maxcor setzt Portfolio-Erweiterung fort – Vertrag über den Kauf der Firma Ex-Cell-O von der IWKA unterzeichnet

NEW YORK –5. Januar 2006 Wie Maxcor, Inc. bekannt gab, hat das Unternehmen am 29. Dezember 2005 einen Vertrag über den Kauf der Ex-Cell-O-Gruppe von der IWKA unterzeichnet. Mit diesem Kauf erweitert Maxcor sein Portfolio von Anbietern für Fertigungslösungen auf elf Unternehmen.

"Wir sind hochofregreut, Ex-Cell-O bei Maxcor willkommen heißen zu können," sagte Mo Meidar, Chairman und CEO von Maxcor, Inc. "Ex-Cell-O wird ein wichtiges Element für den weiteren Ausbau von Maxcors MAG Industrial Automation Systems Gruppe sein."

Ex-Cell-O, globaler Hersteller von Werkzeugmaschinen und Anlagen, ist spezialisiert auf Fertigungslösungen für Fahrwerks- und Antriebskomponenten im Automobilbereich. Von dem Kauf betroffen sind Betriebsstätten in fünf Ländern – Deutschland, USA, England, Frankreich und China. 2005 erwirtschaftete Ex-Cell-O einen Umsatz von ca. 190 Millionen Dollar.

Der Kauf ist Teil von Maxcors Gesamtstrategie zur Schaffung einer führenden globalen Unternehmensgruppe für Engineering, Fertigung und Kundenservice. Der Kauf von Ex-Cell-O erfolgte nur kurz nach zwei weiteren bedeutenden Unternehmenskäufen, der weltweiten Unternehmen der Metalcutting-Gruppe von ThyssenKrupp im November 2005 sowie der Cincinnati-Lamb-Gruppe von UNOVA im April 2005.

Mit dem Erwerb von Ex-Cell-O beträgt der Portfolio-Umsatz von Maxcor ca. 1,2 Milliarden Dollar. "Maxcor hat im Jahr 2005 die finanziellen Mittel für Unternehmenskäufe bereitgestellt und noch im selben Jahr größere Käufe in den Bereichen Metallbearbeitungsmaschinen und Verarbeitungsmaschinen für Composite-Werkstoffe abgeschlossen. Darüber hinaus verfolgen wir zusätzliche Möglichkeiten in unterschiedlichen Stadien, die zu weiteren Zukäufen im Jahr 2006 führen werden," so Barney Theisen, Managing Partner von MAG.

Ex-Cell-O wird sich im ersten Quartal 2006 Maxcors MAG Industrial Automation Systems (MAG) Gruppe anschließen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt umfasst die MAG-Gruppe die Firmen CL Automation, Cincinnati Machine US, Cincinnati Machine UK, CrossHüller Lamb, Fadal Machining Centers, Giddings & Lewis, Hessapp, Hüller Hille, Witzig & Frank und Maintenance Technologies Group.

Als führende Hersteller von Werkzeugmaschinen arbeiten die Firmen der MAG-Gruppe direkt mit den bedeutendsten Automobil- und Antriebsherstellern sowie deren Zulieferern, wie Ford, DaimlerChrysler, General Motors, Volvo, Toyota, Hyundai, Kia, Caterpillar, Cummins, International Truck and Engine und DAF, auf dem Gebiet der Neuentwicklung von Motoren- und Antriebstechnologie zusammen.



In der Aerospace-Sparte liefert MAG modernste Technologie für die Bearbeitung von Composite-Materialien und Metallen an große Hersteller von Zivil- und Militärflugzeugen, darunter Boeing, Airbus, Lockheed, Vought und Alenia.

Darüber hinaus bietet MAG eines der größten Produktprogramme für die allgemeine Fertigungsindustrie weltweit, von kleinen "Standard"-Bearbeitungszentren bis hin zu großen Sondermaschinenlösungen.

Weitergehende Informationen über Maxcor bzw. die einzelnen Unternehmensbereiche erhalten Sie über die Website www.maxcorinc.com oder telefonisch von Michael McKee unter der Nummer 001-(941) 907-3068.